Objekt:	Maximianus Herculius
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	07476

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Maximianus im kaiserlichen Mantel mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Er hält in seiner r. Hand einen Olivenweig und in der l. Hand ein zusammengerolltes Tuch (mappa).
Rückseite: Providentia (l.) steht nach r., die r. Hand erhoben. Quies (r.) steht nach l. Sie hält in ihrer r. Hand einen Olivenzweig (aufwärts) und in der l. Hand ein Stabzepter. Zwischen den Figuren der Buchstabe Γ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.46 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	308 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummusteilstück
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 87 b (Alexandria, 308 n. Chr.)..